Graubünden

Cuolm da Vi: Klare Sache in Tujetsch

Das Vorhaben für eine Verbindungsbahn zwischen den Skigebieten Disentis und Sedrun-Andermatt ist in trockenen Tüchern: Die Tujetscher Gemeindeversammlung hat sich am Freitagabend (fast) einstimmig dahintergestellt.

Sedrun Die letzten Würfel sind gefallen: Nach der Gemeinde Disentis, wo das Volk schon im September 2017 Ja gesagt hat, hat nun auch der Nachbarort Tujetsch grünes Licht gegeben für den Bau der Skigebiete-Verbindungsbahn Salins-Cungieri-Cuolm da Vi. Die Gemeindeversammlung hat am Freitagabend allen nötigen Vorlagen mit stets mehr als 170 Ja-Stimmen annähernd einstimmig den Segen erteilt. Eine einzige Gegenstimme gab es beim Kredit von 2,5 Millionen Franken für das Darlehen, das der Bergbahnen Disentis AG für den Bau der Anlage gewährt wird; drei Personen enthielten sich der Stimme. Bei den ebenfalls zum Entscheid anstehenden Durchgangs- und Baurechten kam es zu null Gegenstimmen und maximal zwei Enthaltungen, wie einer Mitteilung der Gemeinde zu entnehmen ist.

Damit ist der Weg nun frei, um die geplante Pendelbahn noch diesen Sommer zu realisieren und im Dezember zu eröffnen – so sieht es die Bergbahnen Disentis AG vor, wie deren Verwaltungsrats-Vizepräsident Vincent Augustin im Februar das weitere Vorgehen skizziert hatte.

Von der Gemeindeversammlung ebenfalls gutgeheissen wurde am Freitagabend ein kommunales Gesetz, das die Entschädigung der Gemeinde für ihre Leistungen im Bereich der Stromversorgung regelt. (jfp)